

Beide Stimmen für die SPD.



Zeit für mehr Gerechtigkeit.

SPD

Aktiv für Tempelhof-Schöneberg im Deutschen Bundestag

Für Ihre Interessen nach einer sozial gerechten Politik vor Ort und in der ganzen Welt setze ich mich mit klarer Haltung und Anstand ein – zusammen mit einer starken SPD.

Meine politischen Überzeugungen vertrete ich auch in stürmischen Zeiten: Ich stehe für Dialog und Respekt, für Wertschätzung und gleiche Chancen, kurzum für einen handlungsfähigen Staat.

Wahlen sind das Fest der Demokratie. Feiern Sie mit. Gehen Sie wählen! Sie entscheiden über unsere gemeinsame Zukunft!

Ihre

Mechthild Rawert



Mechthild
Rawert

Beide Stimmen für ein Ziel. Mehr Gerechtigkeit.

„Das ist mir wichtig!“

Als Sozialdemokratin setze ich mich ein für bezahlbare Mieten und gute Arbeit, für Gleichstellung und Lohngerechtigkeit zwischen Frauen und Männern, für eine partnerschaftliche Familienarbeitszeit.

Ob jung, ob alt, mit Behinderung oder ohne: Ich kämpfe für Teilhabe, Selbstbestimmung und Sicherheit für alle.

Pflege geht uns alle an, also auch deren Fachkräftemangel. Ich kämpfe für einen Tarifvertrag Pflege mit besserer Bezahlung und guten Arbeitsbedingungen. Ich kämpfe für eine Pflegekammer und eine hohe Pflegequalität, für eine bessere Beratung, Betreuung und Versorgung für uns alle.

Unsere Bürgerversicherung beendet die Zwei-Klassen-Medizin nach Versichertenkarte! Wir sichern den Zugang zu einer guten Gesundheitsversorgung und Lebensqualität für alle.

Die Rente darf nicht weiter sinken, sondern muss den Lebensstandard sichern. Wir brauchen mehr Sozialstaat und Gerechtigkeit, nicht weniger.

Es ist Zeit für eine neue soziale Gerechtigkeit für alle Menschen. Stimmen Sie für Freiheit, Gleichheit und Solidarität!





Am 24. September Martin Schulz und SPD wählen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ich war viel in Deutschland unterwegs, um mit den Menschen zu reden. Sie haben mir von ihren Hoffnungen und Wünschen erzählt, aber auch von Problemen und Ängsten. Und davon, dass sie in einer Gesellschaft leben möchten, die zusammenhält und in der es gerecht zugeht.

Für diesen Wunsch kämpfe ich und die SPD. Deshalb haben wir in den letzten Monaten ein Parteiprogramm entwickelt, das den Zusammenhalt, den Respekt und vor allem die Gerechtigkeit stärkt und so auch Deutschland stärker macht. Wenn wir es gemeinsam umsetzen.

Dieses Wahlprogramm ist auch unsere Antwort auf die Hetze derjenigen, die Deutschland und Europa schlechtreden und spalten wollen. Diesen Populisten will ich entgegentreten. Für ein gerechtes Deutschland und ein friedliches Europa.

Darum will ich Bundeskanzler werden und bitte um Ihr Vertrauen.

Es ist Zeit für mehr Gerechtigkeit. Zukunft sichern, Europa stärken.

- **Zeit für Familie.** Mit mehr und besseren Angeboten an Kitas und Schulen, mit der Familienarbeitszeit und dem Familiengeld. Und wenn die Oma gepflegt werden muss, gibt es eine Lohnersatzleistung.
- **Beste Bildung.** Wir sorgen für Schulen, in denen unsere Kinder gerne lernen: schöne Räume, moderne Technik und gute Lehrkräfte. Und wir machen Bildung gebührenfrei von der Kita bis zur Uni oder zur Meisterprüfung.
- **Sichere Arbeit.** Abschaffung der sachgrundlosen Befristung, gut bezahlte Arbeit durch die Stärkung der Tarifbindung. Und natürlich: gleicher Lohn für gleiche Arbeit.
- **Vorfahrt für Investitionen.** Wir investieren, damit wir – und unsere Kinder – auch morgen noch gut leben können, damit Deutschland erfolgreich bleibt: In Bildung und modernste digitale Infrastruktur, in Straßen und Schienen, aber auch in bezahlbare Wohnungen. Und in Sicherheit: 15.000 zusätzliche Stellen bei der Polizei.
- **Gerechte Steuern und Abgaben.** Wir entlasten Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen – besonders die Familien. Spitzenverdiener und reiche Erben werden dafür etwas mehr beitragen.
- **Gerechte Rente.** Das Rentenniveau wird nicht weiter sinken und die Rentenbeiträge werden auch langfristig nicht über 22 Prozent steigen. Und natürlich erhöhen wir nicht das Renteneintrittsalter.
- **Europa der Zukunft.** Gemeinsam gegen Steuerbetrug und für eine gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik. Wir wollen ein Investitionsprogramm für Europa mit einem Beschäftigungsfond für Jugendliche.

Zeit für
mehr
Gerechtigkeit.

Ihre Stimme zählt!

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind und noch keine Briefwahl beantragt haben, können Sie trotzdem Ihre Stimme zur Bundestagswahl abgeben. Und zwar direkt bei der Gemeinde. Alles, was Sie dafür brauchen sind Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihr gültiger Personalausweis.

Wo Sie das entsprechende Wahllokal finden und wann es geöffnet hat, erfahren Sie in der Regel auf der Internetseite Ihrer Gemeinde, bzw. direkt bei Ihrem Wahlamt.

Nehmen Sie diese Möglichkeit zur Wahl wahr. Denn jede nicht abgegebene Stimme ist eine verschenkte Stimme und hilft extremen und populistischen Parteien. Denn diese profitieren ganz besonders von einer niedrigen Wahlbeteiligung.



Herausgeber: SPD-Parteivorstand, Wilhelmstr. 141, 10963 Berlin;
Druck: Deutsche Post E-POST Solutions GmbH, Hansestraße 2, 37574 Einbeck

martinschulz.de



Am 24. September
SPD wählen!